

Rudolf Kubat

Der Markt für Spitzensport

Eine theoretische
und empirische Analyse



PETER LANG

Bern · Berlin · Frankfurt a.M. · New York · Paris · Wien

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel

Einleitung	1
1.1 Untersuchungsgegenstand und Fragestellung	2
1.2 Überblick und Aufbau der Arbeit	4
1.3 Untersuchungsmethodik	6

2. Kapitel

Die Nachfrage nach Spitzensportleistungen	9
2.1 Vorbemerkungen zu den empirischen Untersuchungen	9
2.2 Die Bedeutung des Preises	11
2.3 Der Einfluss des Einkommens	16
2.4 Die Unsicherheit des Ergebnisses	17
2.5 Zusätzliche Einflussfaktoren	19
2.6 Zusammenfassung	20

3. Kapitel

Das Angebot an Spitzensportleistungen	21
3.1 Die Spitzensportler	22
3.1.1 Direkte Kosten der sportlichen Betätigung	22
3.1.2 Zeitkosten der sportlichen Betätigung	23
3.1.3 Verfügbares Einkommen	24
3.1.4 Erwartetes Einkommen	26
3.1.5 Die ungleiche Verteilung der Einkommen	30
3.1.6 Die Rolle der Präferenzen	34

3.2	Die Sportverbände	34
3.2.1	Funktionen der Sportverbände.....	35
	a) <i>Funktionen im Spitzensport</i>	35
	b) <i>Ursprüngliche Funktionen der Sportverbände aus ökonomischer Sicht</i>	36
3.2.2	Theoretische Analyse monopolistischer Märkte.....	37
	a) <i>Charakterisierung monopolistischer Märkte</i>	37
	b) <i>Ursachen monopolistischer Strukturen</i>	40
3.2.3	Determinanten der Monopole der Sportverbände.....	43
	a) <i>Fixkosten in Form versunkener Kosten</i>	43
	b) <i>Fehlende Rivalität im Konsum</i>	45
	c) <i>Die Informationskosten der Nachfrager</i>	45
	d) <i>Staatliche Anerkennung</i>	46
	e) <i>Anreize zur Kartellbildung oder Fusion</i>	47
	f) <i>Struktur der Nachfrageseite als Eintrittsbarriere</i>	48
3.2.4	Konsequenzen aus der Monopolstellung der Verbände.....	49
	a) <i>Regulierung von Fernsehübertragungen</i>	49
	b) <i>Amateurklausel</i>	51
	c) <i>Lohnregulierungen</i>	53
	d) <i>Werbeeinschränkungen</i>	54
	e) <i>Ablehnung von Beratern und Spielervermittlern</i>	55
	f) <i>Einschränkung der Mobilität der Spitzensportler</i>	56
	g) <i>Übersicht</i>	60
3.2.5	Eine vergleichende Betrachtung der Regulierungen	62
	a) <i>Organisationsfähigkeit der Spitzensportler</i>	62
	b) <i>Vergleich zwischen verschiedenen Sportarten</i>	65
	c) <i>Vergleich von Europa mit den Vereinigten Staaten</i>	67
3.2.6	Die interne Organisation von Sportverbänden.....	69
	a) <i>Verhalten von Delegierten und Funktionären</i>	70
	b) <i>Anwendungsbeispiele</i>	72

3.2.7	Fallbeispiel 'Bosman-Urteil'	75
	a) <i>Die alte Regelung</i>	75
	b) <i>Positive Analyse der alten Regelung</i>	76
	c) <i>Folgen des 'Bosman-Urteils'</i>	77
3.3	Zusammenfassung	84
4. Kapitel		
	Die staatliche Finanzierung von Spitzensportleistungen	87
4.1	Formen, Ausmass und Wirkungen staatlicher Unterstützung im Spitzensport	87
4.1.1	Formen und Ausmass staatlicher Unterstützung	87
4.1.2	Wirkungen staatlicher Unterstützung	89
4.2	Theoretische Analyse staatlicher Finanzierung von Spitzensportleistungen	91
4.2.1	Normative Analyse: Wann soll unterstützt werden?	91
	a) <i>Charakterisierung und Ursachen von öffentlichen Gütern</i>	92
	b) <i>Öffentliche Güter vs. externe Effekte</i>	94
	c) <i>Staatliche Massnahmen</i>	95
4.2.2	Positive Analyse: Weshalb wird unterstützt?	96
	a) <i>Politikerverhalten</i>	96
	b) <i>Instrumente der Politiker</i>	98
4.3	Fallbeispiel Olympische Spiele	100
4.3.1	Präferenzfassung kollektiv bereitgestellter Güter	100
4.3.2	Zweck und bisherige Anwendungsgebiete von Abstimmungsanalysen	103
	a) <i>Zweck von Abstimmungsanalysen</i>	104
	b) <i>Bisherige Anwendungsgebiete</i>	105

4.3.3	Entscheidungstheoretische Fundierung des Abstimmungsverhaltens	106
	a) <i>Diskreter Möglichkeitsraum</i>	106
	b) <i>Das individuelle Optimum mit privaten Gütern</i>	108
	c) <i>Das individuelle Optimum mit privaten und öffentlichen Gütern</i>	109
4.3.4	Die ökonometrische Spezifikation von Abstimmungsanalysen.....	112
4.3.5	Formulierung und Operationalisierung der Hypothesen.....	116
	a) <i>Formulierung der theoretischen Hypothesen</i>	116
	b) <i>Operationalisierung der Hypothesen</i>	119
4.3.6	Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	124
	a) <i>Schätzergebnisse in der Grundspezifikation</i>	124
	b) <i>Sensitivitätsanalyse</i>	130
	c) <i>Marginale Effekte und Elastizitäten</i>	139
	d) <i>Ex post-Prognose</i>	144
4.3.7	Kritische Würdigung der empirischen Untersuchung	147
4.4	Zusammenfassung.....	148
5.	Kapitel	
	Wirtschafts- und sportpolitische Schlussfolgerungen.....	151
5.1	Handlungsempfehlungen an die staatlichen Entscheidungsträger	151
5.1.1	Wettbewerbspolitische Massnahmen.....	151
	a) <i>Eingriffe auf der Ebene der Marktstruktur</i>	151
	b) <i>Eingriffe auf der Ebene des Marktverhaltens</i>	153
5.1.2	Ausgabenwirksame Massnahmen	153
	a) <i>Öffentliche Mittel für den Spitzensport?</i>	154
	b) <i>Form der Unterstützung</i>	154

5.2	Handlungsempfehlungen an die Sportverbände	156
5.2.1	Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung	156
5.2.2	Vermarktung von Wettkämpfen.....	157
5.2.3	Organisation von Verbänden und Vereinen	158
5.3	Handlungsempfehlungen an die Sportler.....	160
5.4	Schlussbemerkungen.....	160

Anhang

A.1	Reglemente internationaler Sportverbände	161
A.2	Datenquellen und Datenbeschreibung.....	165
	Literaturverzeichnis	171